

Thesen bilden

«Darin besteht das Wesen der Wissenschaft. Zuerst denkt man an etwas, das wahr sein könnte. Dann sieht man nach, ob es der Fall ist, und im Allgemeinen ist es nicht der Fall.» Der Philosoph Bertrand Russell (1872–1970) formuliert mit seinem Aphorismus ironisch überspitzt das Wesen der Wissenschaft: die Thesenbildung und die Überprüfung der These. Man stellt eine These auf und unterzieht sie einer Überprüfung. Dabei vermag man sie entweder durch überzeugende Argumente zu belegen oder man muss sie fallen lassen. So hebt sich die These von dem ab, was nicht begründet zu werden braucht (Evidenz), und von dem, was nicht begründet werden kann (Spekulation).

Evidenz

Alle Menschen sind sterblich.

These

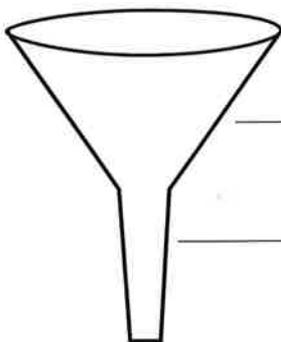
Die Überzeugung, nach dem Tod weiterzuleben, beeinflusst das gesellschaftliche Zusammenleben.

Spekulation

Alle Menschen leben nach dem Tod unkörperlich weiter.

Der Thesentrichter

Häufig werden Thesen zu allgemein formuliert. Deshalb müssen sie systematisch eingegrenzt werden. Dieser Vorgang kann als Trichter dargestellt werden:



Thematische Bestimmung:

Es bleibt offen, ob die Heldin sich alles nur einbildet.

Inhaltliche Einengung:

Der Gemütszustand der Heldin wird meist mit uneindeutigen, schillernden Begriffen beschrieben.

Sprachliche Zuspitzung:

Die Autorin lässt die Lesenden durch bewussten Einsatz einer mehrdeutigen Sprache im Ungewissen darüber, was sich die Heldin einbildet oder ob sie wirklich umgeben ist von ihr feindlich gesinnten Kräften.

→ Weitere Informationen zur Thesenbildung finden Sie im Band «Sprache und Kommunikation». Deutsch am Gymnasium 1, S. 161.

Check

- vertiefend, weder evident noch spekulativ
- belegbar (z. B. am literarischen Werk, durch Daten, Experimente usw.)

- sprachlich zuspitzen, auf den Punkt bringen



Aufgaben

1. Bilden Sie drei Thesen zu einer Frage, die Sie beschäftigt (z. B. zum Wert von Popmusik, zum EU-Beitritt der Schweiz, zum Einkaufen in gewissen Geschäften).
2. Suchen Sie mindestens vier wissenschaftliche Thesen, z. B. aus der Physik oder der Biologie. Formulieren Sie Gegenthesen dazu und überlegen Sie, weshalb diese falsch sind.